

24.01.2024 um 06:30 Uhr

**hr2 ZUSPRUCH**



Ein Beitrag von

**Eva Reuter,**

Katholische Pastoralreferentin, Betriebsseelsorge im Bistum Mainz / Regionalstelle Rheinhessen

## **Jeder Mensch hat etwas Gutes beizutragen – besonders zur Kommunikation**

„Dein Beitrag hat mir gut gefallen, danke dafür!“ Wenn ich das höre, freue ich mich, und der Tag ist gleich viel schöner. Ich vermute, das geht den meisten Menschen so, wenn sie ein ehrliches Kompliment hören. Dann fühle ich mich wahrgenommen und bestätigt. Gerade in Bezug auf meine Arbeit tut mir das gut – und nicht nur heute, am Tag des Kompliments.

### **Etwa 20.000 Briefe soll er geschrieben haben**

Heute ist außerdem der Gedenktag des Heiligen Franz von Sales, er lebte im 16. Jahrhundert in der Gegend von Genf. Zunächst hat er Jura und Theologie studiert, später wurde er Bischof von Genf und auch Diplomat.

Franz von Sales war wohl ein sehr kommunikativer Mensch. Etwa 20.000 Briefe soll er in seinem Leben geschrieben haben. Er wurde als herausragender Prediger und Verfasser von Flugblättern bekannt. Bemerkenswert dabei ist: Er blieb immer fair, diffamierte seine Gegner nicht und blieb allen Menschen gegenüber wohlwollend. Außerdem war er auch als Autor erfolgreich.

### **Gott schaut liebevoll auf alle Menschen**

Ein wichtiger Gedanke in seinem Werk ist: Jeder Mensch hat seinen ganz eigenen Beitrag zu leisten. Franz von Sales ging davon aus: Gott hat die Vielfalt in der Schöpfung angelegt. So wie es im ersten Kapitel in der Bibel steht: Alle Pflanzen sollen Früchte bringen nach ihrer Art. (Genesis/ 1. Buch Mose 1,11). Für den Heiligen bedeutete das: Ein Handwerker soll sein Christsein anders

leben als eine Ordensfrau.

Die Liebe zu Gott und zu den Menschen standen für ihn dabei im Mittelpunkt. Er hat gelehrt: Gott schaut liebevoll auf alle Menschen. Daran sollen Christen immer denken und das auch weitergeben. Sie sollen ihren Mitmenschen freundlich und positiv begegnen, so dass die anderen gestärkt und motiviert leben können. Diese Haltung wird bis heute von verschiedenen Orden in seiner Tradition praktiziert.

## **Danke Ihnen für oft mühevollen Recherche**

Sein Talent für gute Formulierungen und der faire Umgang mit politisch oder religiös Andersdenkenden brachte dem heiligen Franz von Sales auch ein recht modernes Patronat ein: Er ist Patron der Journalistinnen und Journalisten.

Ich verbinde heute den Gedenktag für den Heiligen und den Tag der Komplimente: Am Tag des Heiligen Franz von Sales möchte ich Journalistinnen und Journalisten ein Kompliment machen und ihnen danken. Ich danke besonders denjenigen, die sich um ehrliche und faire Berichterstattung bemühen. Ich danke ihnen für detaillierte und oft mühevollen Recherche und für klare Stellungnahmen.

## **„Früchte nach ihrer Art“**

Gerade in diesen politisch oft aufgeheizten Zeiten finde ich es unglaublich wichtig, Fakten sachlich korrekt und unemotional einzuordnen und so den Menschen Orientierung zu geben. Wenn es Journalistinnen und Journalisten gelingt, positiv zu bleiben und konstruktive Beiträge zu veröffentlichen, dann bringen sie auf hervorragende Art und Weise „Früchte nach ihrer Art“. Und ich bin überzeugt davon: Nicht nur ich möchte ihnen dafür ein ehrliches Kompliment machen!